

# Altersleitbild 2019

GROSSAFFOLTERN, RAPPERSWIL, SCHÜPFEN



Anhang 4  
Stand Februar 2019

## VOM PROJEKTTEAM VORGESCHLAGENER MASSNAHMENPLAN (ARBEITSINSTRUMENT)

Der Massnahmenplan wurde als  
internes Arbeitsinstrument zur  
Kenntnis genommen von den  
Gemeinderäten:

Grossaffoltern, am 13. März 2019  
Rapperswil, am 20. März 2019  
Schüpfen, am 21. März 2019



# MASSNAHMEN ZU HANDLUNGSFELD 1: BREITE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM THEMA ALTER(N)

ZIELE (nach Priorität geordnet)	VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN	WICHTIGSTE PARTNER-STELLEN	AUSFÜHRUNGS-VERANTWORTUNG	ZEIT-HORIZONT	KOSTEN
Die Stellung der/des Altersbeauftragten und des Seniorenrates als Bindeglied zwischen Bevölkerung und Behörden wird gestärkt.	Die Jahresstunden der/des Altersbeauftragten werden von 150 auf 250 Stunden erhöht.	Altersbeauftragte	Gemeindebehörden	ab 2019	Fr. 7'000.-- exkl. Spesen pro Jahr
	Aufgaben und Organisation des Seniorenrates werden überprüft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Ein Aufgabenbeschrieb wird erstellt.	Gemeindebehörden Gemeindeverwaltungen	Altersbeauftragte Seniorenrat	2019/2020	Im Budget Altersbeauftragte/r / Seniorenrat enthalten
Seniorinnen und Senioren sowie die Akteure im Altersbereich sind in die Gestaltung der Alterspolitik eingebunden.	Die Vernetzung zwischen Seniorenrat und Gemeindebehörden wird angestrebt.	Altersbeauftragte und Seniorenrat Seniorenzentrum	Gemeindebehörden	ab 2020	Sitzungsgelder in der Höhe von ca. Fr. 1'000.--
	1x pro Jahr treffen sich Altersbeauftragte/r, Seniorenrat und die Sozialkommissionen zu einem Austausch.	Sozial- und Kulturkommissionen	Altersbeauftragte/r	ab 2019	keine
	Jede Gemeinde delegiert ein Mitglied des Seniorenrates als Abgeordnete/r in den Gemeindeverband Seniorenzentrum Schüpfen (SZS).	Seniorenrat	Gemeindebehörden	ab 2019	keine
Die Entwicklungen im Altersbereich werden verfolgt, analysiert und dem veränderten Bedarf angepasst	Die Massnahmenplanung wird jährlich im Frühling (vor der Budgetplanung) überprüft und angepasst.	Sozial- und Kulturkommissionen	Altersbeauftragte/r Seniorenrat	ab 2020	keine
	Das Altersleitbild wird alle 5 Jahre überprüft und angepasst.	Gemeindebehörden Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF)	Altersbeauftragte/r Seniorenrat	2023	Die Kosten und eine allfällige Kosten- beteiligung des Kantons sind frühzeitig fürs Budget 2023 einzuplanen
	Die/der Altersbeauftragte arbeitet in der regionalen Arbeitsgruppe der Altersbeauftragten mit.	Gemeindebehörden	Altersbeauftragte/r	ab 2019	Bestandteil des Auftrags Altersbeauftragte/r

<b>ZIELE</b> (nach Priorität geordnet)	<b>VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN</b>	<b>WICHTIGSTE PARTNER-STELLEN</b>	<b>AUSFÜHRUNGS-VERANTWORTUNG</b>	<b>ZEIT-HORIZONT</b>	<b>KOSTEN</b>
<p>Freiwilliges Engagement sowie Nachbarschaftshilfe werden erhalten, gestärkt und wertgeschätzt.</p>	<p>Angebote und Nachfrage für freiwilliges Engagement werden erfasst. Ziel ist die Schaffung einer Freiwilligen- und/oder Zeitbörse.</p>	<p>Delegierte/r für Altersfragen innerhalb der Kultur- und Sozialkommissionen Institutionen Vereine Interessierte Seniorinnen und Senioren</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat</p>	<p>Erfassung Angebot / Nachfrage: 2020; Zeitbörse: 2023</p>	<p>Kosten noch unbekannt</p>
	<p>Die Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten, kennen die Benevol-Standards und handeln danach.</p>	<p>Benevol Gemeindebehörden (Ressort Soziales)</p>	<p>Organisationen und zuständige Personen in der Freiwilligenarbeit</p>	<p>ab 2019</p>	<p>Spesen, Weiterbildung, Anerkennung</p>
	<p>Am Senioren-Forum werden Beispiele von Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe vorgestellt.</p>	<p>Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten Gemeindebehörden</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat</p>	<p>ab 2019</p>	<p>niedrig</p>
	<p>Die Gemeinden unterstützen die Weiterführung des Projekts „win<sup>3</sup> – drei Generationen im Klassenzimmer“.</p>	<p>Schulleiter Altersbeauftragte/r</p>	<p>Pro Senectute Gemeinden</p>	<p>Weiterführung</p>	<p>Gemeindebeiträge an Pro Senectute – (niedrig)</p>
<p>Gemeinden, Kirchgemeinden, Organisationen, Institutionen und Vereine initiieren und unterstützen bedarfsgerechte, generationenübergreifende Initiativen, welche die solidarische Gemeinschaft fördern (z.B. Umgang mit digitalen Medien) und soziale Kontakte ermöglichen.</p>	<p>Jährlich wird ein Senioren-Forum durchgeführt. Im Zentrum stehen der Austausch zwischen Seniorinnen/Senioren und den Organisationen im Altersbereich und/oder ein aktuelles Thema.</p>	<p>Gemeindeverwaltungen Gemeindebehörden (insb. Ressort Soziales und Kultur) Akteure im Altersbereich</p>	<p>Altersbeauftragte/r/ Seniorenrat</p>	<p>Beginn 2019</p>	<p>Fr. 2'000.– pro Jahr</p>



# MASSNAHMEN ZU HANDLUNGSFELD 3: WOHNEN UND LEBENSÄUME

ZIELE (nach Priorität geordnet)	VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN	WICHTIGSTE PARTNER-STELLEN	AUSFÜHRUNGS-VERANTWORTUNG	ZEIT-HORIZONT	KOSTEN
Es werden mehr generationenübergreifende Begegnungsmöglichkeiten geschaffen.	Die Gemeinden unterstützen private und öffentliche Initiativen und Projekte für die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten.	Gemeindebehörden Altersbeauftragte/r Seniorenrat Kirchgemeinden	Private Initiantinnen und Initianten	ab 2019	Gemeindespezifische, projektabhängige Kosten
	Als Generationenprojekt werden bei Begegnungsorten Spielmöglichkeiten (für Jung und Alt) eingerichtet.	Vereine Schulen Sponsoren Privatpersonen Kirchgemeinden Seniorenrat Altersbeauftragte/r	Gemeinden Kirchgemeinden Privatpersonen	ab 2019	Gemeindespezifische, projektabhängige Kosten
Die Senioren und Seniorinnen kennen und nutzen Unterstützungsangebote, die ihnen den Alltag zuhause erleichtern. Sie kennen technische Hilfsmittel und Verhaltensweisen, die ihre Sicherheit gewährleisten	An den Seniorenanlässen wird gezielt Informationsmaterial abgegeben und über Beratungsangebote informiert.	Ergotherapie Pro Senectute, (Insbesondere Zwäg ins Alter) Spitexorganisationen Bauverwaltungen der Gemeinden	Altersbeauftragte Seniorenrat	ab 2019	keine
	An den Senioren-Foren stehen im 2-Jahres-Rhythmus schwerpunktmässig aktuelle Themen (z.B. Wohnen, Unterstützung im Alltag, Nutzung technischer Hilfsmittel, Sicherheit) im Zentrum.	Entsprechend den Themen: verschiedene Organisationen, die im Altersbereich tätig sind	Altersbeauftragte Seniorenrat	ab 2019	in den Kosten zum Senioren-Forum (Handlungsfeld 2) enthalten
Einkaufsmöglichkeiten im Dorf werden erhalten und gefördert.	Es wird geprüft, ob sich ein Lieferdienst der Dorfläden einrichten lässt.	Lokale Läden Jobbörse	Seniorenrat	2019	keine
	Bei Bedarf werden Freiwillige gesucht, die Seniorinnen und Senioren zum Einkaufen in den Dorfläden begleiten.	Jobbörse Interessierte Freiwillige/ Fahrdienste	Altersbeauftragte Seniorenrat	ab 2019	keine



# MASSNAHMEN ZU HANDLUNGSFELD 4: MOBILITÄT

<b>ZIELE</b> <small>(nach Priorität geordnet)</small>	<b>VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN</b>	<b>WICHTIGSTE PARTNER-STELLEN</b>	<b>AUSFÜHRUNGS-VERANTWORTUNG</b>	<b>ZEIT-HORIZONT</b>	<b>KOSTEN</b>
<p>Die Mobilität der Bevölkerung ist bis ins hohe Alter sichergestellt.</p>	<p>Die Gemeinden prüfen Möglichkeiten, um die Mobilität der Bevölkerung zu verbessern (z.B. Bürgerbus, Taxis, Mitfahrgelegenheiten, Vernetzung, preisgünstige Fahrten). Prioritär sind Verbindungen zwischen Rapperswil und Schüpfen bzw. Grossaffoltern und Schüpfen sowie Verbindungen von Grossaffoltern Dorf nach Bahnhof Suberg.</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat Private Anbieter ÖV-Anbieter Rotkreuzfahrdienst Medizentrum Spitexorganisationen</p>	<p>Die Gemeindebehörden setzen eine gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe ein</p>	<p>Beginn 2019 Je nach konkreten Massnahmen: Aufnahme in die Legislaturplanung</p>	<p>Gemeindeübergreifende, projektabhängige Kosten</p>
	<p>Die Gemeinden analysieren ihre lokalen Verhältnisse in Bezug auf Hindernisfreiheit auf Strassen, Plätzen und bei öffentlichen Gebäuden. Sie ziehen Seniorinnen und Senioren bei.</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat Private Anbieter ÖV-Anbieter</p>	<p>Gemeindebehörden</p>	<p>ab 2019</p>	<p>Es können Infrastrukturkosten anfallen</p>
<p>Der Rotkreuzfahrdienst kann die Nachfrage der Seniorinnen und Senioren nach Transportdiensten abdecken.</p>	<p>Zur Vergrösserung des Fahrerteams werden insb. auch jüngere Freiwillige gesucht.</p>	<p>Verantwortliche des Rotkreuzfahrdienstes</p>	<p>Gemeindebehörden</p>	<p>ab 2019</p>	<p>Kosten für Inserate</p>
<p>Fussgängerinnen und Fussgänger können sich gefahrlos im Dorf bewegen.</p>	<p>Die Gemeinden lassen die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren (z.B. Wunsch nach Verlangsamung des Verkehrs, sichere Gehwege) in ihre Projekte (Verkehrsplanung, Strassenunterhalt) einfliessen.</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat</p>	<p>Gemeindebehörden</p>	<p>laufend</p>	<p>Kosten für Verlangsamung des Verkehrs im Rahmen der Verkehrsplanung budgetieren</p>





<b>ZIELE</b> (nach Priorität geordnet)	<b>VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN</b>	<b>WICHTIGSTE PARTNER-STELLEN</b>	<b>AUSFÜHRUNGS-VERANTWORTUNG</b>	<b>ZEIT-HORIZONT</b>	<b>KOSTEN</b>
Es besteht ein für alle zugängliches, bedarfsgerechtes und finanziell tragbares Angebot an ambulanten Diensten.	Es wird eine Bedürfnisabklärung zum Bezug von (Frisch-) Mahlzeiten durchgeführt. Bei entsprechendem Bedarf wird ein Umsetzungsprojekt lanciert.	Seniorenzentrum Schüpfen Altersbeauftragte/r	Spitex Seeland Gemeindebehörden	Bedürfnisabklärung: 2020 Projekt: 2021	Projektabhängige Kosten
	Private Initiativen für Mittagstische werden unterstützt und die Teilnahme wird gefördert.	Tavolata Kirchgemeinden Privatpersonen Fahrdienste	Koordination: Altersbeauftragte/r	ab 2019	Inseratkosten
	Es finden regelmässig Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen in den Gemeinden statt.	Pro Senectute Medizentrum Spitexorganisationen Kirchgemeinden Vereine u.a.	Altersbeauftragte/r Gemeinden	Weiterführung	Projektabhängige Kosten
Die Angebote im Bereich Gesundheit und Betreuung sind bekannt.	Der/die Altersbeauftragte nimmt eine niederschwellige Vermittlungsfunktion wahr.	Gemeindeverwaltungen Alle im Altersbereich tätigen Organisationen	Altersbeauftragte/r	ab 2019	Kosten für Information im Budget Altersbeauftragte/r enthalten
Es gibt genügend Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für betreuende und pflegende Angehörige, insbesondere bei Demenzbetroffenen.	Es werden Pilotprojekte für niederschwellige, dezentrale Angebote zur Stärkung der betreuenden und pflegenden Angehörigen und Freiwilligen mit Betreuungsaufgaben konzipiert.	Gemeinden Privatpersonen Freiwillige Entlastungsdienste	Altersbeauftragte/r Organisationen im Bereich Pflege und Betreuung	2022	Projektabhängige Kosten
	Dem Thema Demenz wird in allen Lebensbereichen mit Achtsamkeit begegnet.	Privatpersonen Insbesondere auch Anbieter aus der Privatwirtschaft Gemeinden Organisationen im Altersbereich	Altersbeauftragte/r Seniorenrat	laufend	Im Budget Altersbeauftragte/r enthalten



# MASSNAHMEN ZU HANDLUNGSFELD 6: INFORMATION UND KOORDINATION

<b>ZIELE</b> (nach Priorität geordnet)	<b>VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN</b>	<b>WICHTIGSTE PARTNER-STELLEN</b>	<b>AUSFÜHRUNGS-VERANTWORTUNG</b>	<b>ZEIT-HORIZONT</b>	<b>KOSTEN</b>
<p>Die Bevölkerung erhält regelmässig aktuelle, zielgruppengerechte und verständliche Informationen.</p>	<p>Die Online-Ausgabe der Informationsbroschüre „60+“ (neu: Wegweiser zum gut älter werden)“ wird zweimal pro Jahr aktualisiert. Die gedruckte Ausgabe wird alle 2 Jahre neu aufgelegt.</p>	<p>Gemeindeverwaltungen</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat</p>	<p>laufend</p>	<p>Ca. Fr. 3'000.- (alle 2 Jahre) exkl. Versand, der von den jeweiligen Gemeinden übernommen wird</p>
	<p>Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltungen kennen die Informationsbroschüre und können Kontakte vermitteln.</p>	<p>Altersbeauftragte/r</p>	<p>Gemeindeverwaltungen, insbesondere AHV-Zweigstellen</p>	<p>ab 2019</p>	<p>keine</p>
	<p>Der Seniorenrat meldet seine Aktivitäten den Gemeinden zur Aufschaltung auf der Homepage und zur Publikation in den Gemeindeblättern.</p>	<p>Gemeindeverwaltungen</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat</p>	<p>laufend</p>	<p>keine</p>
	<p>Die Gemeinden ermöglichen der Pro Senectute 2x jährlich über aktuelle Themen in den Gemeindeblättern zu informieren.</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat</p>	<p>Pro Senectute Gemeindeverwaltungen</p>	<p>ab 2019</p>	<p>keine</p>
	<p>In den elektronischen Medien (Homepage, App der Gemeinden) ist der Altersbereich einfach zu finden.</p>		<p>Gemeindeverwaltungen</p>	<p>ab 2019</p>	<p>keine</p>
<p>Die Angebots- und Dienstleistungsvielfalt für Seniorinnen und Senioren ist bekannt.</p>	<p>Für die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der Angebote werden Seniorinnen und Senioren beigezogen.</p>	<p>Akteure im Altersbereich</p>	<p>Altersbeauftragte/r Seniorenrat</p>	<p>Nach Bedarf ab 2019</p>	<p>Projektabhängige Kosten</p>
	<p>Bei Publikationen und Veranstaltungen wird auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen Rücksicht genommen (z.B. Hören, Sehen, Mobilität).</p>		<p>Veranstalter von Anlässen</p>	<p>ab 2019</p>	<p>keine</p>
<p>Die Anbieter im Altersbereich sind vernetzt und koordinieren ihre Angebote.</p>	<p>Jährlich findet im Frühling ein Netzwerktreffen aller Anbieter zur Koordination der Angebote und zum Austausch über Entwicklungen statt.</p>	<p>Alle Akteure im Altersbereich Vertreter/in Gemeindebehörden</p>	<p>Altersbeauftragte/r</p>	<p>ab 2019</p>	<p>Fr. 500.- pro Jahr</p>



